

Unsere Stadtteile

Erschienen am:
02.08.2018

Ihr Lohn sind lächelnde Gäste

Sommerfest, Socken und soziale Kontakte: Seit 35 Jahren engagieren sich Awo-Mitglieder in Heisingen, bieten Bingo und Ausflüge an, beteiligen sich am Stadtteilleben und stricken für kranke Kinder

Von Dominika Sagan

Heisingen. Während die meisten derzeit den Sommer genießen, stricken die Mitglieder der Awo-Ortsgruppe Heisingen warme Socken, basteln Adventskränze und Perlenengel. Im Handarbeitskreis entsteht bereits all das, was beim Adventsbasar im November für den guten Zweck verkauft wird. Gleichzeitig bereiten die Ehrenamtlichen seit Wochen ihr Sommerfest am kommenden Samstag vor (siehe Infobox). Abgesehen von diesen Terminen ist bei der Awo im Alten Rathaus fast das ganze Jahr über Programm angesagt.

„Unsere wöchentlichen Angebote sind fast ausgebucht, freitags steht das Café allen offen.“

Jutta Jakoby, Vorsitzende

Das beginnt jede Woche gleich am Montag mit dem Seniorennachmittag, dienstags trifft sich die Handarbeitsgruppe, einmal im Monat gibt es Bingo und jeden Freitag ein Café. „Dabei sind fast alle Angebote ausgebucht, das Café aber steht allen offen“, sagt die Vorsitzende Jutta Jakoby (72), die das Amt vor drei Jahren übernahm. Früher arbeitete sie im Einzelhandel, leitete lange einen Supermarkt im Stadtteil, nun investiert sie viel Zeit in ihr Ehrenamt, weil sie Freude an den Kontakten habe und gern helfe.

Bereits vor drei Wochen hat sie ihre Runde durch Heisingen gestartet, um Preise für die Tombola zum Sommerfest zu sammeln. Betteltour nennt sie den Einsatz lachend, nach



Laden zum Sommerfest ein: Elfi Schwenk und Horst Klein von der Awo-Ortsgruppe Heisingen.

FOTOS: STEFAN AREND

dem sich auf den Tischen im Rathaus Zahnpasta, Schmuck und Schirme türmen. Die Preise müssen noch mit Nummern versehen werden, die Männer haben draußen bereits die Zelte aufgestellt. In den Vorjahren seien bis zu 200 Besucher gekommen, schätzt Elfi Schwenk (65), früher hauptberuflich Hotelfeierin im Hunsrück, heute ehrenamtliche Schriftführerin. Grillfleisch abholen und Bierwagen in

Empfang nehmen steht noch auf der Liste für Samstag. Salate bereiten die Awo-Mitglieder zu, so wie sie zum Wottelfest Ende August wieder mindestens 18 Torten backen und Frühstück servieren, Kaffee und Kuchen zum Schiebkarrenrennen im Karneval anbieten und Erbsensuppe im Advent kochen.

168 Mitglieder zählen zur Ortsgruppe

Die Gruppe ist seit 35 Jahren fest verwurzelt im Stadtteil. 168 Mitglieder zählen heute dazu, so dass deren Zahl dem achtköpfigen Vorstand keine Sorgen bereitet. Mit Blick auf die Altersstruktur (die Mitglieder sind zwischen 70 und 95 Jahre alt) hoffen sie durchaus auch auf jüngere Mitstreiter. Nicht ohne zu betonen, dass es in ihren Reihen die guten Geister gebe, die selbst mit 80 Jahren regelmäßig im Einsatz seien und Gruppen wie den Handarbeitskreis leiteten oder diese überhaupt erst ins Leben gerufen hätten.

15 Mitglieder zählen allein zu diesem, sie stricken unermüdet, häkeln oder besticken Decken und nehmen sich diese „Arbeit“ oft auch mit nach Hause. Immerhin braucht

es allein für ein Paar Socken bis zu 14 Tage. Das Geld, das sie dafür dann beim Adventsbasar einnehmen (13 Euro für Socken), kommt kranken und bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu Gute.

„Im Herbst fahren wir zum Martinsgansessen, im Frühjahr auf einen Spargelhof.“

Horst Klein, zweiter Vorsitzender, plant die Ausflüge im Verein

„Wir freuen uns natürlich über jedes Mitglied“, stellt die Vorsitzende klar. Mit der Generation zwischen 30 und 40 Jahren wären jedoch vielleicht Angebote für Kinder und Jugendliche möglich. Obwohl, fügt sie gleich hinzu, mit den Räumen könnte das eng werden. Im Rathaus stehen der Awo Büro, Küche und der Veranstaltungsraum, den sie auch für Geburtstagsfeiern vermieten, zur Verfügung.

Die Wünsche im Verein selbst

SOMMERFEST BEGINNT AM SAMSTAG UM 11 UHR

Das Sommerfest der Awo Heisingen beginnt **Samstag, 4. August**, 11 Uhr – Ende offen. Das Festzelt steht neben dem Alten Rathaus, Eingang Gathergang 1. Zu Getränken, Ge grilltem, Tombola und Geselligkeit sind alle eingeladen.

Das **Café öffnet freitags** ab 17. August wieder, 14-16.30 Uhr, dort gibt es u.a. auch Socken, Marmeladen, Liköre, Gebäck – alles selbst gemacht.

Die Heisinger Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt traf sich zunächst in der Schule an der Bahnhofstraße, seit 1994 nutzen die Mitglieder Räume im Alten Rathaus. Seit neun Jahren trifft sich die Handarbeitsgruppe, die den Adventsbasar, 17./18. November, bestückt. Der Erlös geht zur Hälfte an die **Kinderkrebstation der Uniklinik und die Awo-Jugendhilfe.**

Die Awo-Mitgliedschaft kostet 3 Euro im Monat. **Kontakt unter:** ☎ 46 33 13



Ein Vorrat ist mit dem befüllt, was die Ehrenamtlichen herstellen: Socken, Liköre, Marmeladen und Kekse, zählt die Vorsitzende Jutta Jakoby auf.